

Gut vorbereitet zum Möbelkauf: Diese Label geben Endverbrauchern Orientierung und Sicherheit

Fürth. Vor allem bei größeren Anschaffungen wie neuen Möbeln sollten Endverbraucher ihre Kaufentscheidung gut vorbereiten. Bestenfalls vergleichen sie Angebote und Designs, probieren Produkte im Handel aus und lassen sich von Vertrauenspersonen und Experten beraten. Ebenfalls hilfreich ist es, sich auf unabhängige Qualitätskontrollen und Zertifizierungen verlassen zu können, wie die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) erklärt.

DGM-Geschäftsführer Jochen Winning: „Im Handel sieht man Prüfzeichen und Label an den unterschiedlichsten Produkten, ohne die sich deren Qualität, Sicherheit oder auch Langlebigkeit nicht vor dem Kauf bewerten lässt. Das ist auch bei Möbeln so, weswegen sich viele Hersteller prüfen und zertifizieren lassen. Verschiedene Label geben Endverbrauchern Orientierung und Sicherheit für einen qualitätsbewussten Möbelkauf.“

RAL-Gütezeichen „Goldenes M“

Das RAL-Gütezeichen „Goldenes M“ ist schon lange eines der wichtigsten und strengsten Qualitätszeichen für Möbel überhaupt. Es verlangt zertifizierten Möbeln und ihren Herstellern die Einhaltung höchster Qualitätsanforderungen ab. Auf Grundlage der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430 werden sie von unabhängigen Sachverständigen im Prüflabor auf Sicherheit, Langlebigkeit und Stabilität sowie Gesundheits- und Umweltverträglichkeit untersucht. Dabei sind sowohl allgemeine Qualitätsanforderungen als auch segmentspezifische Kriterien, beispielsweise für Kinder- oder Badezimmermöbel sowie für Küchen, Matratzen und Betten, einzuhalten.

RAL-Gütezeichen „Möbelherstellung Klimaneutral“

Das Thema Klimaschutz wird für Hersteller und Endverbraucher immer wichtiger. Daher hat die DGM im Jahr 2016 den Klimapakt für die Möbelindustrie ins Leben gerufen. Die teilnehmenden Möbelhersteller bilanzieren ihre CO₂-Emissionen, reduzieren diese und

machen damit ihr Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Umwelt und dem Klima deutlich. Sie tragen ein Label mit der Bezeichnung „Klimapakt Möbelindustrie“. Klimaneutrale Unternehmen, die ihre CO₂-Bilanz nicht nur ermittelt, sondern auch neutralisiert haben, tragen außerdem das RAL-Gütezeichen „Möbelherstellung Klimaneutral“. Es ist seit 2022 das erste Gütezeichen für den Klimaschutz im Qualitätssicherungssystem von RAL überhaupt.

RAL-Gütezeichen „Möbel Zirkulär Nachhaltig“

Seit diesem Jahr neu ist das RAL-Gütezeichen „Möbel Zirkulär Nachhaltig“. Es bündelt Anforderungen bestehender Zertifizierungen, wie zum Beispiel der RAL-Gütezeichen „Goldenes M“ und „Möbelherstellung Klimaneutral“, und fordert die Hersteller darüber hinaus noch stärker hinsichtlich der Nachhaltigkeit ihrer Produkte und Prozesse. Sie sind etwa bei der Energie- und Ressourceneffizienz und dem Recycling-Anteil der verwendeten Materialien und Verpackungen sowie bei der Haltbarkeit, Reparaturfreundlichkeit und Ersatzteilverfügbarkeit der zertifizierten Möbelserien gefordert. Auch die soziale Verantwortung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen zu den Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 436.

RAL-Gütezeichen „Möbel schadstoffgeprüft“

Ganz neu am Markt ist das RAL-Gütezeichen „Möbel Schadstoffgeprüft“, das jetzt aus dem bewährten DGM-Emissionslabel hervorgegangen ist. Alle gesetzlichen und normativen Anforderungen im Bereich der Schadstoffprüfung sowie die strengste Emissionsklasse A sind von Möbeln und deren Herstellern einzuhalten. Das heißt Formaldehyd und andere flüchtige Substanzen (VOC), wie sie in Produkten und Materialien vorkommen können, dürfen nur in sehr geringer, nachweislich unbedenklicher Menge aus dem geprüften Möbel emittieren. So steht dieses neue RAL-Gütezeichen insbesondere für nachweisliche Wohngesundheit.

Herkunftsgewährzeichen „Möbel Made in Germany“

Hilfreich beim Möbelkauf ist auch das geographische Herkunftsgewährzeichen „Möbel Made in Germany“, das die DGM gemeinsam mit dem Verband der Deutschen Möbelindustrie (VDM) und dem Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung (RAL) entwickelt hat. Das Zeichen gibt Endverbrauchern überall auf der Welt die Sicherheit, Pro-

dukte aus deutscher Fertigung mit hohem Qualitätsstandard zu kaufen. Konstruktion, Montage und Qualitätsprüfung der Möbel finden in Deutschland statt. Zudem muss der für die Qualität relevante Herstellungsprozess überwiegend in Deutschland erfolgen.

Boxspringlabel

Mit dem Label „Original DGM Boxspring“ werden Hersteller ausgezeichnet, die nachweislich der exakten Qualitätsdefinition der DGM für Boxspringbetten und -sofas entsprechen. Damit gibt das Label Endverbrauchern die Sicherheit, dass ihr Bett oder ihr Sofa garantiert hält, was sie sich davon erwarten. „Der Begriff ‚Boxspring‘ ist rechtlich nicht geschützt, impliziert aber für viele Menschen ein per se hochwertiges Bett- bzw. Sofasystem. Bei Herstellern und Möbeln, die mit dem Boxspringlabel gekennzeichnet sind, können sie sich dessen absolut sicher sein“, so Winning. DGM/FT

Bild: Diese Label helfen beim Möbelkauf. Grafik: DGM

Weitere Informationen gibt es unter www.dgm-moebel.de.

23. Oktober 2023